

„Von Schönfärbern und Wollwebern...“



...praktisches Färben mit natürlichen Rohstoffen“

„Duft und Schaum...“



...wie man Seife produziert“

„Vom Federkiel und Kalligraphie...“



... der Stadtschreiber erzählt“

„Geschichte lebendig machen...“ Dies ist seit 1993 Ziel und Aufgabe der Gesellschaft für historische Alltagsgeschichte e. V. in Wernigerode. Durch den Diplom-Museologen Peter Nüchterlein wurden seither über 27.000 Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 20 Jahren in Projekten zur Vermittlung von Handwerks- und Regionalgeschichte, sowie von Alltagskultur und Brauchtum betreut. Unter dem Motto „sehen, verstehen, ergreifen, begreifen“ können die Teilnehmer dieser Projekte unter Anleitung selbstständig praktisch tätig werden und historische Alltagsgegenstände bzw. Handwerksgeräte kennenlernen. Diese Projekte wurden einst im Schmiedemuseum „Krell'sche Schmiede“ realisiert, werden nun aber bundesweit nach vor Ort in den Schulen angeboten und sind nach Absprachen mit den jeweiligen Fachlehrern praktisch umsetzbar.

Weitere Beispiele finden Sie unter der Homepage:
www.KrellscheSchmiede.de bzw. www.Stadtschreiber-in-Wernigerode.de

Die Kosten und Teilnehmerbeiträge richten sich nach Aufwand bzw. Umfang und sind im persönlichen Kontakt vereinbar.

Diplom-Museologe (FH) Peter Nüchterlein
 Gesellschaft für historische Alltagsgeschichte e. V.
 Breite Straße 95 (ab 01.09.2007: Oberengengasse 10)
 38855 Wernigerode

Tel: 0172-3523127
 @: Kschmiede95@aol.com
www.KrellscheSchmiede.de

Geschichte lebendig machen



... sehen, verstehen,
 ergreifen & begreifen“